JUGENDBUCH

„SIE GLAUBEN, ICH HÄTTE JEMANDEN VERLETZT. HABE ICH ABER NICHT. HÖRSTE?“

Schuld und Sühne, Vergebung, Abschied und Neubeginn – das sind die großen Themen, die Sarah Crossan in ihrem neuen Versroman behandelt.

Joe hat seinen Bruder seit zehn Jahren nicht gesehen, und das aus dem schlimmsten aller Gründe: Ed sitzt in der Todeszelle. Aber jetzt wurde Eds Hinrichtungsdatum festgelegt und Joe ist wild entschlossen, diese letzten Wochen mit seinem Bruder zu verbringen, egal, was andere Leute denken. Er macht sich auf die Reise nach Texas...

Geschrieben von Carnegie Medal-Gewinnerin Sarah Crossan, wirft dieser ergreifende, aufwühlende, großherzige Roman wichtige ethische Fragen auf: Welchen Wert misst man dem Leben bei? Was kann man vergeben? Und wie nimmt man Abschied voneinander?

Das Schicksal des möglicherweise unschuldigen Edward Earl Johnson, der Ende der 1980er in den USA Jahre zu Tode verurteilt wurde, beschäftigt Sarah Crossan seit Langem. Der Film „Fourteen Days in Mai“ über seine Hinrichtung prägte ihre Auseinandersetzung als Vierzehnjährige mit der Todesstrafe.

Mit „Wer ist Edward Moon?“ gelingt es ihr, Jugendliche zum Nachdenken über dieses brisante Thema zu bringen. Bzw. über ihren Versroman, der den Figuren so nah kommt, entsteht überhaupt erst ein Möglichkeitsraum zu einem gleichermaßen empathischen wie wertungsfreien Zugang zu diesen schwerwiegenden moralischen Fragen rund um die Todesstrafe.

Typisch für Crossan ist damit auch eine Kritik an den bestehenden gesellschaftlichen Verhältnissen verbunden: Edward kommt aus prekären Verhältnissen, die seine Ohnmacht gegen das Justizsystem verstärken.

Und trotzdem fehlt auch diesem Versroman nicht die emotionale Dringlichkeit, die für alle Werke der Autorin so kennzeichnend sind.

Sarah Crossan wuchs in Irland und England auf. Sie studierte Philosophie und Literatur und macht eine Ausbildung zur Lehrerin in Cambridge. Für ihre Werke wurde sie mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit der renommierten Carnegie Medal. „Wer ist Edward Moon?“ ist nach „Die Sprache des Wassers“ (2013) und „Eins“ (2016) – beide Titel waren für den Jugendliteraturpreis nominiert - und „Nicu & Jess“ (20018) der vierte Versroman der Lyrikerin im Mixtvision Verlag.

Sarah Crossan
Wer ist Edward Moon?
Aus dem Englischen von Cordula Setsman

Gebunden, Farbschnitt
353 Seiten
€ 17,- (D) / € 17,50 (A)

ISBN 978-3-95854-140-5

ab 14 Jahre
Erscheint am 9. Oktober 2019

KONTAKT: **Mixtvision Verlag** Presse und Kommunikation Elisabeth Braune Leopoldstraße 25 80802 München
Tel.: 089-383 770 914 Fax: 089-383 770 920 presse@mixtvision.de www.mixtvision.de

MIXTVISION